

**RS OGH 1984/2/16 7Ob511/84,  
7Ob636/84, 1Ob716/84, 7Ob519/92,  
7Ob180/98s, 10ObS346/02h,  
8ObA61/03h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.1984

## Norm

ZustG §16 Abs5

ZustG §17 Abs3

## Rechtssatz

"Rechtzeitig" im Sinne dieser Bestimmungen ist dahin zu verstehen, daß dem Empfänger noch jener Zeitraum für ein Rechtsmittel zur Verfügung stand, der ihm auch im Falle einer vom Gesetz tolerierten Ersatzzustellung üblicherweise zur Verfügung gestanden wäre. Wenn daher der Empfänger durch den Zustellvorgang nicht erst später die Möglichkeit erlangt hat, in den Besitz der Sendung zu kommen, als dies bei einem großen Teil der Bevölkerung infolge ihrer Berufstätigkeit der Fall gewesen wäre, so muß die Zustellung durch Hinterlegung als ordnungsgemäß angesehen werden (mit ausführlicher Begründung).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 511/84  
Entscheidungstext OGH 16.02.1984 7 Ob 511/84  
Veröff: SZ 57/34 = EvBl 1984/101 S 397 = JBl 1985,115
- 7 Ob 636/84  
Entscheidungstext OGH 11.10.1984 7 Ob 636/84
- 1 Ob 716/84  
Entscheidungstext OGH 16.01.1985 1 Ob 716/84
- 7 Ob 519/92  
Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 519/92  
Veröff: RZ 1994/5 S 17
- 7 Ob 180/98s  
Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 180/98s
- 10 ObS 346/02h  
Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 ObS 346/02h
- 8 ObA 61/03h  
Entscheidungstext OGH 18.09.2003 8 ObA 61/03h  
Beisatz: Hier: Eine Kenntniserlangung, die erst drei Tage nach der nach der Aktenlage bewirkten Zustellung erfolgt, ist nicht als rechtzeitig im Sinne des §16 Abs5 ZustG anzusehen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0083923

## Dokumentnummer

JJR\_19840216\_OGH0002\_00700B00511\_8400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)